

**Benennung von Stadtratsmitgliedern für eine Besetzung in den Gremien der Deutschen
Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05540

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates am 23.02.2022

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zur beiliegenden Beschlussvorlage

Anlass	Im Rahmen der Delegiertenversammlung der Deutschen Sektion des RGRE am 24./25. März 2022 in Hannover werden die Mandate in den Beschlussgremien für die nächsten drei Jahre neu bestimmt.
Inhalt	In der Vorlage werden Stadtratsmitglieder für eine mögliche Besetzung eines Sitzes oder mehrerer Sitze im Hauptausschuss und/oder im Präsidium der Deutschen Sektion des RGRE benannt.
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	(-/-)
Entscheidungsvorschlag	Die Stadtratsmitglieder Sebastian Weisenburger, Beatrix Burkhardt und Felix Sproll werden als Bewerber*in für eine mögliche Besetzung eines oder mehrerer Sitze im Hauptausschuss und/oder im Präsidium der Deutschen Sektion des RGRE benannt. Die Münchner Vertreter*in in den RGRE-Beschlussgremien werden für die gesamte Stadtratsperiode bis 2026 ausgewählt.
Gesucht werden kann im RIS auch nach	Europa Rat der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) Gremienbesetzung im Rahmen der Fördermitgliedschaft in der Deutschen Sektion des RGRE
Ortsangabe	(-/-)

Benennung von Stadtratsmitgliedern für eine Besetzung in den Gremien der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05540

1 Anlage

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates am 23.02.2022

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Die Vollversammlung wird unmittelbar mit der Angelegenheit befasst, da gemäß § 2 Ziff.7 der Geschäftsordnung des Stadtrats bei Benennung oder Entsendung von Stadtratsmitgliedern in Organe von öffentlich-rechtlichen Körperschaften, von Vereinen oder anderen Organisationen die Vollversammlung entscheiden muss.

Die Landeshauptstadt München hat nach Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft vom 09.02.2010 die Fördermitgliedschaft in der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) beantragt. Für Fördermitglieder sind in den Beschlussgremien des RGRE (Hauptausschuss und Präsidium) eigenständige Sitz- und Stimmrechte reserviert.

Im Rahmen der nächsten Delegiertenversammlung am 24./25. März 2022 in Hannover werden die Mandate in den Beschlussgremien neu bestimmt. Für die Fördermitglieder sind sieben ordentliche und sieben stellvertretende Sitze im Hauptausschuss (§ 9 Abs. 1b der Satzung) sowie drei ordentliche und drei stellvertretende Sitze im Präsidium (§ 10 Abs. 1b der Satzung) der Deutschen Sektion des RGRE reserviert (s. anbei die Satzung als Anlage). Die Mandate in den RGRE-Beschlussgremien gelten für drei Jahre.

Die Mitglieder des Hauptausschusses werden von der Delegiertenversammlung gewählt. Die Mitglieder des Hauptausschusses wählen die Mitglieder des Präsidiums, jeweils auf Basis von Vorschlagslisten. Daher wird die Gruppe der Fördermitglieder unmittelbar vor der Delegiertenversammlung darüber beraten, wer in welchem der beiden Gremien (Präsidium oder Hauptausschuss) mit welcher Position (ordentliches oder stellvertretendes Mitglied) vertreten sein wird.

Wie viele Sitze die Landeshauptstadt München in der künftigen Mandatsperiode erhalten wird, ist somit zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehbar.

Um die Möglichkeit einer Entsendung politischer Vertreter*in in die o.g. Organe wahrnehmen zu können, muss die Landeshauptstadt München diese vor der Delegiertenversammlung namentlich benennen.

Der Ältestenrat hat in seiner Sitzung am 23. April 2010 entschieden, dass die Wunschkandidaturen für die Besetzung der Sitze in den Beschlussgremien des RGRE nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren behandelt werden sollen. Dieses Verfahren legt folgende Sitzverteilung fest:

Sollte die Besetzung eines Sitzes in den Gremien Präsidium bzw. Hauptausschuss der Deutschen Sektion des RGRE möglich sein, wird diesen Sitz ein*e Vertreter*in der Fraktion Die Grünen – Rosa Liste einnehmen.

Sollte die Besetzung von zwei Sitzen möglich sein, wird ein*e Vertreter*in der CSU-Fraktion diesen zweiten Sitz einnehmen. In diesem Fall steht dem*der Vertreter*in der Fraktion Die Grünen – Rosa Liste der höherrangige Sitz zu (vorliegend, falls möglich, ein Sitz im Präsidium).

Sollte die Besetzung eines dritten Sitzes möglich sein, wird diesen ein*e Vertreter*in der Fraktion SPD/Volt einnehmen.

Die Fraktion Die Grünen – Rosa Liste hat Herrn Stadtrat Sebastian Weisenburger, die CSU-Fraktion hat Frau Stadträtin Beatrix Burkhardt und die SPD/Volt-Fraktion hat Herrn Stadtrat Felix Sproll für die Bewerbung um mögliche Sitze in den Gremien der Deutschen Sektion des RGRE benannt.

Um eine kontinuierliche Mitarbeit in den Gremien zu ermöglichen, wird vorgeschlagen, die Münchner Vertreter*in in den RGRE-Beschlussgremien für die gesamte Stadtratsperiode bis 2026 auszuwählen.

Aufgrund der Einreichungsfrist der Benennungen beim RGRE wurden diese Vorschläge bereits weitergeleitet. Sollte die Vollversammlung Abweichendes beschließen, ist eine nachträgliche Neubenennung jedoch möglich.

Anhörungsrechte eines Bezirksausschusses sind nicht gegeben.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Manuel Pretzl, und der Verwaltungsbeirat für den Fachbereich Europa & Internationales, Herr Stadtrat Felix Sproll, haben jeweils einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Die Stadratsmitglieder Herr Stadtrat Sebastian Weisenburger, Frau Stadträtin Beatrix Burkhardt sowie Herr Stadtrat Felix Sproll werden von der Landeshauptstadt München für einen Sitz in einem der Gremien der Deutschen Sektion des RGRE vorgeschlagen.
2. Die Münchner Vertreter*in in den RGRE-Beschlussgremien werden für die gesamte Stadtratsperiode bis 2026 ausgewählt.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat/-rätin

Clemens Baumgärtner
Berufsm. StR

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)
an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z.K.

V. Wv. RAW - FB 1

zur weiteren Veranlassung.

Zu V.

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das BOB
An das D-II-V
An die Fraktion Die Grünen - Rosa Liste
An die CSU-Fraktion
An die Fraktion SPD/Volt
z.K.

Am

I.A.